

Montag, den 16. Oktober 1916, abends 8 Uhr

zu kleinen Preisen:

Der Floh im Panzerhaus

Schicksals-Groteske von Robert Forster-Larrinaga.

Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel — Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Teile des Spiels:

1. Die Panzerhausgemeinde. 2. Der Floh. 3. Liebe.
4. Die Apotheose. 5. Ende gut, alles gut.

Figuren des Spiels:

Der Alte - im Fahrstuhl Otto Schotten
Der Professor — mit dem Floh Paul Henckels
Die Frau des Professors - mit den fragenden Augen Marie Andor
Die Dame - geborene "von Stolz zu Stolz", 45 Jahre alt Elsa Dalands
Die Kleine, ihre Tochter - auch in einem gefährlichen Alter . Irma Thöring
Der Chevalier — mit der Uniform Eugen Dumont
Der junge Mann — mit dem melancholischen Lächeln Peter Esser
Das Mädchen für alles - mit dem "Musculus biceps brachii" . Lotte Crusius
Das Stück spielt irgendwann in dem irgendwo gelegenen Panzerhaus.

Nach dem zweiten Tell 15 Minuten Pause

In der Pause fällt die elserne Vorhang

II. Rang und 0.50 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 71/,

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Dienstag, den 17. Oktober 1916, abends 8 Uhr Serie I

NORA

Schauspiel in drei Aufzügen von Henrik Ibsen

Mittwoch, den 18. Oktober 1916, Uraufführung:

DIE STIMME

Schauspiel in drei Aufzügen von Hermann Bahr

Drei Sonderaufführungen zu ermäßigten Preisen!

Montag, 23. Oktober: Der Sturm

Mittwoch, 25. Oktober: Des Meeres und der Liebe Wellen

Samstag, 28. Oktober: Peer Gynt I. u. II. Teil

Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden in der Rendantur vom 16. Oktober an vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr ausgegeben.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



Montag, den 16. Oktober 1916, abends 8 Uhr

zu kleinen Preisen:



Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.